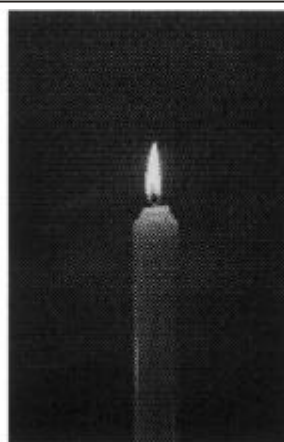
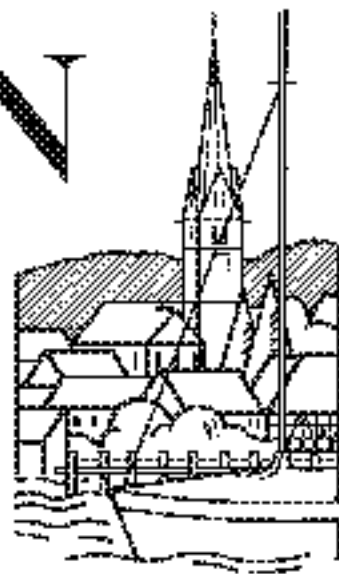


SIPPLINGEN

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Diens tag, den 21. De zem ber 2004
Nummer 52/53



Vier Kerzen

Eine Kerze für den Frieden,
weil der Streit nicht ruht,
für den Tag voll Traurigkeiten
eine Kerze für den Mut.

Eine Kerze für die Hoffnung
gegen Angst und Herzensnot,
wenn Verzagtsein uns'ren Glauben
heimlich zu erschüttern droht.

Eine Kerze, die noch bliebe,
als die wichtigste der Welt:
Eine Kerze für die Liebe,
weil nur die se wirklich zählt.

Frohe und besinnliche Weihnachtstage,
Glück, Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr
wünsche ich Ihnen,
auch im Namen der Gemeindeverwaltung
und des Gemeinderates.

Ihr
Anselm Neher
Bürgermeister



Unsere Patenkompanie im Einsatz!

Hauptmann Ochs von unserer Patenkompanie schickt uns einen Tätigkeitsbericht, der auszugsweise abgedruckt wird und sendet herzliche Weihnachtsgrüße aus dem fernen Kabul:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

nach nun mehr 3 Monaten hat jetzt die Einsatzkompanie 1, und damit auch die Soldaten ihrer Patenkompanie aus Stetten a. K. M., die Zeit hier in Afghanistan zur Hälfte gemeistert. Die letzten 12 Wochen waren durch eine Vielzahl von Aufgaben und Aufträgen geprägt, welche die Kompanie in ihrer Gesamtheit teilweise bis an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit gebracht hat.

Am Anfang lag der Schwerpunkt in der Vorbereitung der Präsidentschaftswahlen. Hierbei hatte unsere Kompanie den Auftrag, Wahllokale zusammen mit den Vertretern der UN-Wahlorganisation, den afghanischen Sicherheitsbehörden und anderen Kräften von ISAF vorzubereiten und am Tage der Wahl selbst zu sichern und zu überwachen. Die Soldaten haben dabei hervorragende Leistungen erbracht und alles für diesen bedeutsamen Tag in der afghanischen Geschichte hergerichtet. Aber dieser bis an die Grenzen der Leistungsfähigkeit gehende Aufwand hat sich gelohnt. Wir haben es geschafft, dass die Wahl in keiner Weise gestört wurde. Dies ist aus schließlich der Verdienst meiner Soldaten. An sie erging auch mein ganzes Lob und ich bin stolz, mit diesen Soldaten hier in Afghanistan die Nenn zu dürfen.

Die Kompanie war auch an der Absicherung des Besuchs des Deutschen Bundeskanzlers, Herrn Gerhard Schröder, am 11. Oktober beteiligt. Ich hoffe, Sie konnten dies im Fernsehen verfolgen. Die Soldaten, welche am WIESEL im Fernsehen bei einem kleinen Staement des Bundeskanzlers zu erkennen waren, das waren Soldaten der Einsatzkompanie 1. Ein weiteres Highlight war für uns die Absicherung der Deutschen Botschaft am „Tag der Deutschen Einheit“, was die Soldaten ebenso in professioneller Manier erfüllt haben.

Eine weitere Aufgabe ist die Amtseinführung des Präsidentsen HAMISKAR SAJAB zu sichern. Aufgrund der eingeladenen Gäste aus dem In- und Ausland wird dies wieder eine sehr erlebnisreiche, als auch arbeitsreiche Zeit werden. Ich bin jedoch sicher, dass auch die ses von meinen Soldaten in bewährter hochmotivierter und absolut professioneller Art gemeistert wird.

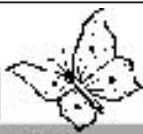
Für uns beginnt jetzt auch die vorweihnachtliche Zeit. Einen ersten Eindruck vom afghanischen Winter konnten wir bereits bekommen in dem es seit der Nacht mehr als 10 Stunden durchgehend geregnet hat, so gar mit vereinzelt Schneeflocken. Seit mehreren Wochen ist es nachts um die 0 Grad Celsius kalt, am Tage bei Sonnenschein immerhin noch 20 Grad Celsius. Die Einheimischen reden bereits vom afghanischen Winter, obwohl viele meiner Soldaten im Gegensatz zu den Afghanen tagsüber mit kurzen Ärmeln gehen. Wir alle sind gespannt, wie das Wetter sich in den kommenden Tagen und Wochen entwickeln wird.

Dabei bereits bei Eintreffen dieses Briefes vermutlich die Adventszeit begonnen hat und viele in vorweihnachtlicher Freude dem Einkaufen nachgehen, wünsche ich Ihnen, Ihrer Familie, der Belegschaft des Rathauses Sipplingen nebst dessen Angehörigen, dem Gemeinderat und dessen Angehörigen, den Vereinen sowie der gesamten Gemeinde und ihren hervorragenden Menschen eine gesegnete vorweihnachtliche Zeit, ein wunderschönes Weihnachtsfest und guten und gesunden Rutsch in das Jahr 2005. Wir, ihre Soldaten der 5./Jägerbataillon 292 so wie alle anderen, die hier in der Einsatzkompanie 1 bei ISAF ihren Dienst leisten, sind mit den Gedanken und dem Herzen bei Ihnen.

Ich freue mich auf ein baldiges Zusammentreffen mit Ihnen und Ihrer Gemeinde im Jahre 2005. Und ich verspreche auch Ihnen, dass ich alle Soldaten gesund und unverletzt wie der mit in die Heimat bringe. In diesem Sinne nochmals viele Grüße aus KABUL von den Soldaten der Einsatzkompanie 1 an das schöne und weihnachtliche Sipplingen am Bodensee."

Auch die Gemeindeverwaltung hat an die in Afghanistan die Nenn den Soldaten gedacht und Päckchen und Weihnachtsgrüße nach Kabul geschickt.

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Freitag, 24.12.

Weihnachtliche Musik unter dem Weihnachtsbaum auf dem Rathausplatz im Anschluss an die Abendmesse

Samstag, 25.12.

ca. 19.00 Uhr Weihnachtliche Weisen erklingen vom Sipplinger Hausberg

Sonntag, 26.12.

Weihnachtsfeier des Gesangvereins im Hotel Krone

Diens tag, 28.12.

14.30 Uhr Weihnachtsfeier des ökumenischen Seniorenkreises im Gasthaus Krone (im Anschluss an die Andacht)

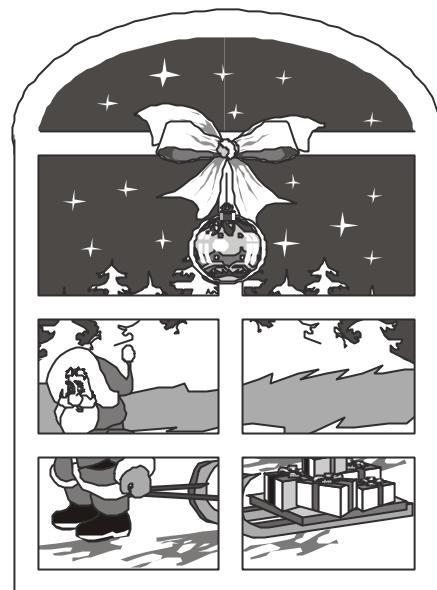
Mittwoch 29.12

17.40 Abendwanderung mit der Wandervereinigung
Treffpunkt: Am Gasthof Seehof

Weihnachtsausstellung von Sipplinger HobbykünstlerInnen in der Erlebniswelt Sipplingen:

geöffnet an den Samstagen, Sonntagen und Feiertagen, von 11.00 - 17.00 Uhr, zusätzlich in den Weihnachtsferien täglich von 11.00 - 17.00 Uhr

Die Ausstellung kann bis zum 07.01.2005 besucht werden!



NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

TELEFON

GEMEINDEVERWALTUNG

ARZT

APOTHEKE

Feuerwehr/UnfallNotruf 112
Kommandant 5343
PolizeiNotruf 110
PolizeiÜberlingen 8040
Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein)
Telefon: 07541/1 92 96
Fax: 07541/80 93 6
(auch Gehörlosen-Fax)
Rettungsdienst Bodenseekreis 1 92 22 ohne Vorwahl
Kassenärztlicher Dienst
Kindernotarzt
Allgemeine Auskunft
Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee 07553/82 76 82
Rettungsdienst und Krankentransport 19222
Krankenhaus Überl. 990
Sozialstation Überlingen 95320
Kath. Pfarramt Sipplingen 63220, 60636
Ev. Pfarramt Ludwigshafen 07773/5588
EnBW (früher Badenwerk)
Service-Telefon 07461/70 90
Störung 0800/3 62 94 77
Gasversorgung Singen 07731/5900-0
Wasserversorgung Störung 83 31 31
Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen 07541/204-51 99

Telefonverzeichnis

Hauptverwaltung-Grundbuchamt

Bürgermeister Neher 8096-20

Ratschreiber Sulger 8096-22

Standesamt, Friedhofswesen, Zentrale,

Redaktion Gemeindeblatt

Frau Spornik 8096-0

Finanzverwaltung,

Rentenangelegenheiten

Herr Geßler 8096-25

Gemeindekasse

Frau Regenscheid 8096-28

Steueramt

Frau Sinner 8096-26

Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Sozialamt

Frau Biller 8096-23

Tourist-Info im Bahnhof

Frau Kranz 8096-29

Bauhof 8096-31

Kindergarten 1096

Grund- u. Hauptschule 915526

Hafenanlage West 65312

Faxanschlüsse:

Rathaus 8096-40

Tourist-Info 3570

Grund- und Hauptschule 915527

e-mail-Anschlüsse

Rathaus: Gemeinde@sipplingen.de

Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de

Schule:

GHS-Sipplingen @t-online.de

Internet:

http://www.sipplingen.de

Ärztlicher Notdienst

990 und 19222

Zahnärztlicher Notdienst

01805/91 16 20

Freitag, 24.12.

Apotheke Dr. Braun
Hauptstr. 6
Stockach
Tel. 07771/93 49-0

Samstag, 25.12.

Kuony Apotheke
Goethestr. 16
Stockach
Tel. 07771/70 21

Sonntag, 26.12.

St. Johann-Apotheke
St. Johann-Str. 16
Überlingen
Tel. 07551/10 12

Freitag, 31.12.

Stadt-Apotheke
Franziskanerstr. 7
Überlingen
Tel. 07551/6 22 09

Samstag, 01.01.

Apotheke La Piazza
Lippertsreuter
Str. 60
Überlingen
Tel. 07551/91 64 92

Sonntag, 02.01.

Kur-Apotheke
Klosterstr. 1
Überlingen
Tel. 07551/6 31 91

Öffnungszeiten der Verwaltung:

Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mi 16.00 - 18.00 Uhr

Herausgeber:
Gemeinde 78354 Sipplingen
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt
Für den übrigen Inhalt: A. Stähle,
78333 Stockach, Druck u. Verlag:
Primo Verlagsdruck Anton Stähle,
Postfach 1254, 78329 Stockach,
Tel. 07771/93 17 -0, Fax: 07771/93 17 -40
e-Mail: info@primo-stockach.de
Internet-Adresse: www.primo-stockach.de



Flächennutzungsplan Verwaltungsgemeinschaft Überlingen-Owinger-Sipplingen

4. Teiländerung; Bereich „Griesbühl“, Owinger Öffentliche Auslegung des Flächennutzungsplan-Entwurfs

Der Bereich der Flächennutzungsplan-Teiländerung liegt am nördlichen Ortsrand der Gemeinde Owinger. Die Gesamtfläche der Planänderung beträgt ca. 0,5 ha. Im rechts wirksamen Flächennutzungsplan ist das Plangebiet als „Fläche für die Landwirtschaft“ dargestellt. Auf einer Teilfläche des Grundstücks Flst.-Nr. 142 ist nun die Ausweisung als „Wohnbaufläche“ vorgesehen.

Nach einer entsprechenden Vorberatung im Owinger Gemeinderat am 12. Oktober 2004 hat der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemein-

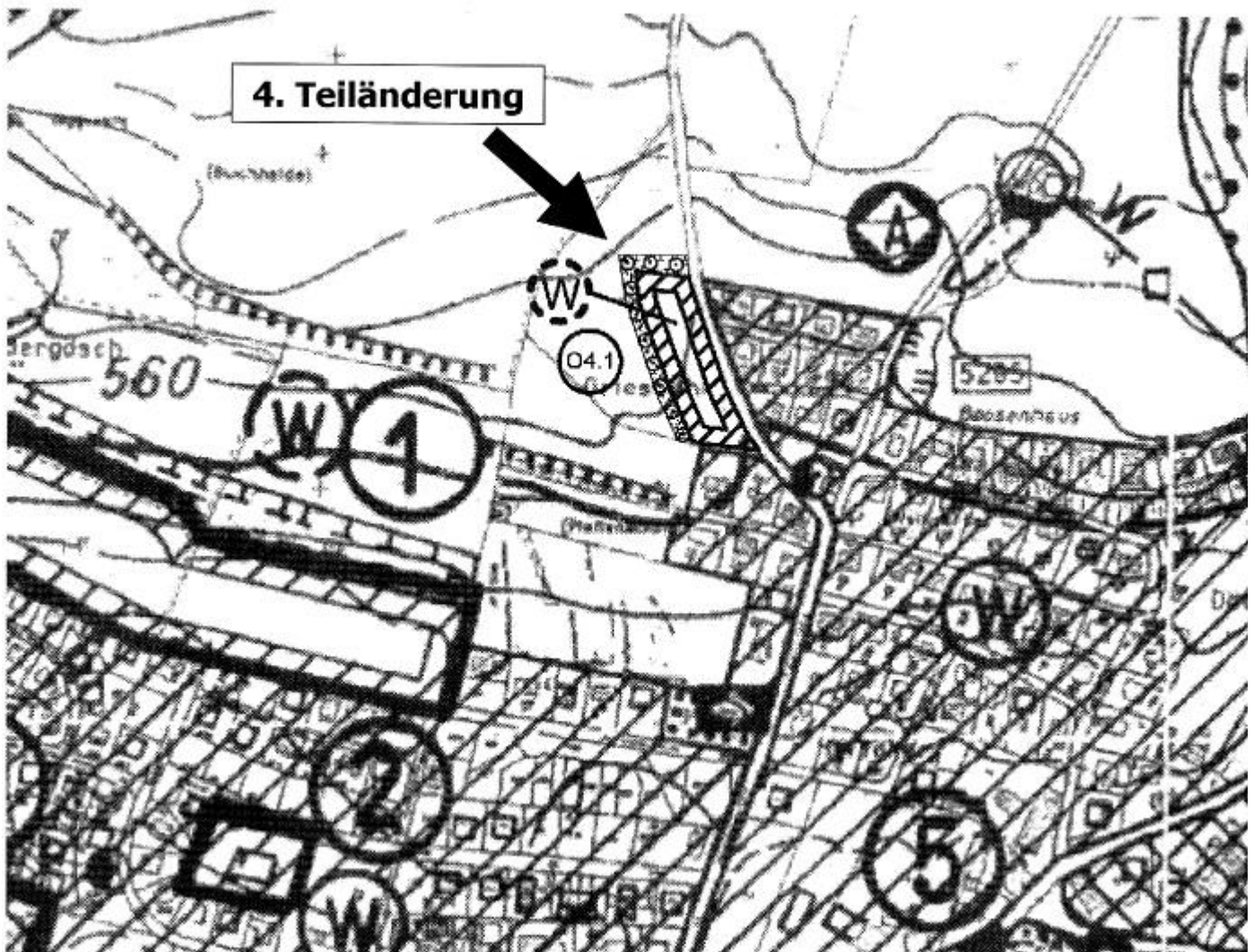
schaft Überlingen-Owinger-Sipplingen am 10. Dezember 2004 den Aufstellungsbeschluss gefasst, den Entwurf der Flächennutzungsplan-Teiländerung gebilligt und beschlossen, die senge gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch öffentlich auszulegen. Der Beschluss, den Flächennutzungsplan zu ändern, wird hier mit gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch öffentlich bekannt gemacht.

Der Entwurf des Flächennutzungsplan-Teiländerung mit Begründung wird von **Montag, 10. Januar 2005** bis **Mittwoch, 9. Februar 2005** (je weils einschließlich) beim Stadtplanungs- und Baurechtsamt Überlingen, Bahnhofstraße 4, Erdgeschoss öffentlich ausgelegt. Zeitgleich liegt die Planung auch bei den Bürgermeistern Owinger und Sipplingen öffentlich aus. Während der Auslegungsfrist können schriftliche Stellungnahmen beim Stadtplanungs- und Baurechtsamt Überlingen abgegeben werden. Nicht fristgerecht eingereichte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Flächennutzungsplan-Teiländerung unberücksichtigt bleiben.

gez. Thomas Nöken
Stadtplanungs- und Baurechtsamt Überlingen

Flächennutzungsplan Verwaltungsgemeinschaft Überlingen-Owinger-Sipplingen

4. Teiländerung; Bereich „Griesbühl“, Owinger; Entwurf; Stand: Oktober 2004





DIE VERWALTUNG

INFORMIERT

REDAKTIONS-SCHLUSSÄNDERUNG

Das erste Mitteilungsblatt im Jahr 2005 erscheint am **05. Januar 2005**. Redaktionsschluss hier für ist **Montag, 03. Januar 2005, 10.00 Uhr!!!**

Wir bitten dringend um Beachtung, spätere eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden!

Kurzbericht zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 15.12.2004

Gut zwei Dutzend Zuhörer, davon viele uniformierte Mitglieder der Feuerwehr, konnte Bürgermeister Anselm Neher zur letzten Sitzung des Jahres 2004 im Bürgersaal des Rathauses begrüßen.

In einem gelungenen Vortrag konnte Kreisbrandmeister Nöh auf das verantwortungsvolle Wirken der **Freiwilligen Feuerwehr** aufmerksam machen. Ohne ausreichende Hilfsmittel kann diese jedoch ihrem Auftrag nicht gerecht werden. Deshalb folgte der Gemeinderat einstimmig dem Vorschlag, die erforderlichen Haushaltsmittel für die **Neuanschaffung eines Löschfahrzeuges** in die Haushaltsberatungen aufzunehmen.

Im nächsten Tagesordnungspunkt vergab der Gemeinderat einstimmig den Auftrag zur Beschaffung von **Einrichtungsgegenständen für die Tourist-Information** an den günstigen Bietern, die Fa. Streit. Ebenfalls einstimmig beschloss der Gemeinderat die **Neuanschaffung von zwei Anhängern**, die nach Endausfertigung durch den Bauhof künftig die Festgarntüren tragen werden.

Im nächsten Tagesordnungspunkt legte der Gemeinderat die "Wunschliste" des **Investitionshaushaltes 2005** fest. Von den gelisteten Maßnahmen werden im Zuge der Haushaltsberatung mit Sicherheit nicht alle erhalten bleiben können. Da nach beschloss das Gremium einstimmig die **Eröffnungsbilanz des für die Wasserversorgung** extra gebildeten Eigenbetriebes für die Wasserversorgung Sipplingen.

Ebenfalls ohne größere Aussprache befürwortete der Gemeinderat die vorgeschlagene **Anordnung der Satzung über die Dachaufbauten im Ortskern**. Zur Erhaltung der schützenswerten Dächer in diesem Bereich ist dort die Errichtung von Mobilfunkantennen künftig nicht zulässig.

Der entsprechenden Satzungsänderung wurde einstimmig zugestimmt, die entsprechende Satzungsänderung wird in einem der nächsten Mitteilungsblätter veröffentlicht.

Zum Schluss wurde zum Tagesordnungspunkt "Verschiedenes" der vorläufige **Sitzungsplan für das Jahr 2005** festgelegt, der übrigens auf der Homepage der Gemeinde (www.sipplingen.de) veröffentlicht wird.

Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates war gegen 22.00 Uhr zu Ende. Im Anschluss daran fand noch eine nicht öffentliche Sitzung des Gremiums statt.

Öffnungszeiten an den Feiertagen

Unsere gesamten Dienststellen, einschließlich Kindergarten, sind an Heiligabend und Silvester geschlossen!

Wir bitten um Beachtung!

Ein Knaller kann den Brunnen verschmutzen!

Viele Knaller werden zum Ärgernis! Vor allem der Brunnen auf dem Rathausplatz ist dabei bei Besondere Ziel der dummen Jungenstreiche.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Abbrennen von Feuerwerkskörpern nur am 31.12. und 01.01. eines jeden Jahres durch Personen ab 18 Jahren erlaubt ist.



Jetzt wird's glatt - bitte beachten:

Verkehrssicherungspflicht der in unmittelbaren Fußwege

Nach den einschlägigen Vorschriften des Straßengesetzes und der Räum- und Streupflichtsatzung der Gemeinde Sipplingen sind für das Räumen und Streuen grundsätzlich die Anlieger der Fußwege verpflichtet.

Allerdings wird inzwischen für solche Wege, die von untergeordneter Bedeutung sind und lediglich der Bequemlichkeit oder der Abkürzung dienen, ein Abwälzen der Räum- und Streupflicht auf die Anlieger in manchen Fällen verneint.

Deshalb hat der Gemeinderat aufgrund von Ortskenntnis die Bedeutung der unmittelbaren Fußwege bewertet und entsprechende Festlegungen getroffen.

Die Gemeinde wird bei den als nicht verkehrswichtig und damit nicht räum- und streupflichtigen Wegen eine Beschilderung

„Der Weg wird bei Eis- und Schneeglätte nicht geräumt und gestreut, Benutzung auf eigene Gefahr - Gemeinde Sipplingen“

oder in ähnlicher Form anbringen, wobei diese Beschilderung nur klarstellenden Charakter hat.

Folgende Fußwege wurden in der Sitzung vom 08.10.2003 als

nicht verkehrswichtige Fußwege festgestellt:

1. Blütenrainweg (Flst. Nr. 178) teilweise - siehe Übersichtskarte,
2. Hörlebachweg (Flst. Nr. 2312) teilweise - siehe Übersichtskarte,
3. Im Flanzer/Ostlandweg (Flst. Nr. 619) teilweise - siehe Übersichtskarte,
4. Im Horn/Im Leimacker (Flst. Nr. 2717),
5. Im Leimacker/Im Leimacker (Flst. Nr. 2707),
6. Prielstraße (Flst. Nr. 606) - gesperrter Teil,
7. Ostlandweg (Flst. Nr. 646/1),
8. Untere Gartenstraße (Flst. Nr. 2193),
9. Wie den Bachweg (Flst. Nr. 26670/1)

Dasselbe gilt insbesondere auch für folgende Privatwege:

10. „Bäckerweg“ (auf Flst. Nr. 95/7)
11. Pfarrweg (Flst. Nr. 166, 167/3 und 168)

Das heißt, dass für **alle anderen in unmittelbaren Fußwege die Räum- und Streupflicht gilt** und aufgrund der entsprechenden Satzung **von den Anliegern wahrzunehmen ist**.

Die Anlieger werden hier mit ausdrücklicher Hinweisung hierauf hingewiesen.

Sipplingen, den 12.12.2004
Bürgermeisteramt Sipplingen

Räum- und Streupflicht

Bedingt durch das derzeit gewinterliche Wetter wird die Bevölkerung an die Satzung der Gemeinde Sipplingen über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflicht-Satzung) vom 13.12.1989 erinnert. Nach dieser Satzung sind alle Anlieger, das sind Eigentümer, Besitzer, Mieter und Pächter von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder Zugang zu ihr haben, verpflichtet, die Räum- und Streupflicht durchzuführen. **Demnach sind Gehwege vor den Grundstücken und sofern keine Gehwege vorhanden sind, am Rande der Fahrbahn eine Fläche von 1 m Breite von Schnee und Eis zu räumen und bei Glatteis zu bestreuen (§ 3).** Die Straßenanlieger sind verpflichtet die Gehwege bzw. Straßenflächen werktags bis spätestens 7.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis spätestens 8.00 Uhr zu räumen und zu streuen. Die Räum- und Streupflicht endet um 19.00 Uhr (§ 7). Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden.

Die Räum- und Streupflicht trifft auch die Anlieger der reinen Fußwege.

Sind mehrere Anlieger verpflichtet, besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung. Durch geeignete Maßnahmen haben die Anlieger sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden (§ 2).

Es ergeht an alle die dringenende Bitte, den Schnee nicht auf die Fahrbahn zu werfen. Bei der nächsten Durchfahrt des Schneepflugs wird die serzwangsläufig wie der zu rückgeworfen. Schichten Sie am besten die sen Schnee am Fahrbahnrand, wo vorhanden, zwischen Gehweg- und Straßenrand auf.

Die Bevölkerung und insbesondere die Straßenanlieger werden aufgefordert, sich an die se Verordnung zu halten, da sie sonst im Unglücksfalle zu Regressleistungen herangezogen werden können.

An alle „Straßenparker“ ergeht von den Mitarbeitern des Bauhofs die große Bitte die Autos so abzustellen, dass auf jeden Fall noch eine Restfahrbahnbreite von mindestens 3 m verbleibt, damit der Schneepflug, aber auch Rettungsfahrzeuge, ungehindert passieren können. Dies gilt vor allen Dingen in engen Straßen (Maurenstraße, St. Martin-Straße, Weinbergstraße usw.) Aber beachten Sie auch bitte, Gehwege sind keine Parkflächen.



MÜLLTERMINE

Veränderung des Abfuhrtag und -rhythmus bei der Rest- und Biomüllabfuhr

sowie Öffnungszeiten der Abfallentsorgungsanlagen

Aufgrund des bevorstehenden Unternehmerwechsel bei der Abfallabfuhr kommt es zum Jahresbeginn zu einer Veränderung des Abfuhrtag und -rhythmus. In **Sipplingen** ändert sich der Abfuhrtag für Rest- und Biomüll von Freitag auf **Diens-tag**. Demzufolge gestaltet sich die Abfuhr im Januar so:

Diens tag, den 4. Januar 2005

Rest müll 2- und 4-wöchig

Diens tag, den 11. Januar 2005
Biomüll

Diens tag, den 18. Januar 2005

Rest müll 2-wöchig

Diens tag, den 25. Januar 2005

Biomüll

Das Abfallwirtschaftsamt bittet alle Bürgerinnen und Bürger die Veränderung zu beachten. Wird ein Abfallgefäß zu spät oder zu einem falschen Zeitpunkt zur Abfuhr bereitgestellt, so kann dieses Gefäß nachträglich nicht mehr entleert werden.

Für Rückfragen steht Ihnen die Abfallberatung unter der Telefonnummer 07541/2 04 51 99 oder per e-mail **abfallberatung@bodenseekreis.de** zur Verfügung.

Die Abfallentsorgungsanlagen des Landkreises sind am 24.12. und 31.12.2004 von 8.00 Uhr bis 11.45 Uhr geöffnet.

Die Recyclinghöfe im Bodenseekreis sind am 24.12.2004 geschlossen. Am 31.12.2004 sind die Recyclinghöfe mit Ausnahme von Bermatingen und Eris kirch von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Die Abfallberatung wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und abfallarmes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Abfuhrplan 2005 und Müllmagazin 29 kommt

Das Abfallwirtschaftsamt des Bodenseekreises verteilt in den nächsten Tagen die neue Ausgabe des „Müllmagazins“ **in das der neue Abfuhrplan 2005 eingelegt ist.** Dieser erscheint in 22 Versionen für die entsprechenden Kreisgemeinden.

Das neue Müllmagazin 29 enthält wie der wichtige Informationen und Tipps zu Themen der Abfallwirtschaft hier im Bodenseekreis. Es gibt aktuelle Neuigkeiten wie z. B. den Unternehmerwechsel der öffentlichen Abfallabfuhr, der Versuch 2005 „Sperrmüll auf Abfuhr“. Die Homepage des Abfallwirtschaftsamtes www.abfallwirtschaftsamt.de

präsen tiert sich im neuen Look. Eine Rätsel sei te für Groß und Klein darf natürlich nicht fehlen genauso wie die aktuelle Sperrmüllbörse. Außer dem gibt es noch je ein Infoblatt zu den Abfallentsorgungsanlagen im Bodenseekreis und zur Problemstoffsammlung.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung: Tel.: 07541-2 04 51 99 oder per e-mail abfallberatung@bodenseekreis.de.



TOURISTIK-
INFOS

Ihre Tourist-Information Sipplingen wünscht frohe Festtage

Am Freitag, dem 24.12.04 sowie an Silvester, ist die Tourist-Information geschlossen. Doch ganz nach dem Motto „Wer rastet, der rostet!“, werden wir ab dem 3.01.2005 wie der mit vollem Elan in eine neue Saison starten.

Das Jahr 2004 ist dank Ihrer Unterstützung und trotz den uns allen bekannten wirtschaftlichen „Rahmenbedingungen“ erfolgreich zu Ende gegangen.

Für die gute Zusammenarbeit und den damit verbundenen Beitrag zur Förderung des Fremdenverkehrs in Sipplingen sagen wir Ihnen ganz herzlich **DANKE SCHÖN.**

Wir wünschen Ihnen schöne und besinnliche Festtage, einen guten Start in ein gesundes und gutes neues Jahr und freuen uns auf eine gemeinsame Saison 2005.

Ihr Team der Tourist-Information Sipplingen
Ruth Bonauer & Tanja Kranz

Gastgeberverzeichnis 2005/2006

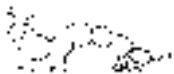
Seit dem 14.12.04 liegt unser neues Sipplinger Gastgeberverzeichnis für unsere (zukünftigen) Gäste bereit. 32 druckfrische Seiten rund um Sipplingen und Umgebung. Neben einigen kleineren Änderungen im Layout, haben wir u. a. zusätzliche Informationen über Wanderwege, Anreisemöglichkeiten, Bodensee Erlebnis-karte und Bodensee Team-Gästekarte mit aufgeführt. Besonders wichtig war uns auch, den Stadtplan so zu platzieren, dass er für unsere Gäste auch herausnehmbar ist.

Wir freuen uns, dass unser neues Sipplinger Gastgeberverzeichnis 2005 & 2006 rechtzeitig für die kommende Saison und die anstehenden Touristikmessen vorliegt. So werden wir die ersten 500 Prospekte mit nach Stuttgart auf die CMT nehmen. Die Internationale Ausstellung für Caravan, Motor und Touristik präsentiert vom 15. bis

zum 23. Januar 2005 rund 1.450 Aussteller aus über 80 Ländern. Unsere See Gemeinde wird dort an allen 9 Tagen am Stand der IBT (Internationale Bodensee Tourismus GmbH) im Rahmen des BodenseeTeam präsent sein. Erwartet werden rund 200.000 Besucher (2004 waren es etwa 190.000). Zum ersten Mal will die Messe für die Reisebranche zu Jahresbeginn das Trendthema Wandern aufgreifen für Sipp-lingen eine gute Chance!



AUS DER
KINDERGARTEN



BEWAUNDEKINDERGARTEN
KLINKE RAUPE

Advent, ist die Zeit, in der man Wege legt; Wege, die kaum mehr begangen, Wege, die abgebrochen waren, neue Wege, Wege von Mensch zu Mensch, der Mann zu seiner Frau, die Frau zu ihrem Mann, die Eltern zu ihren Kindern, die Kinder zu ihren Eltern, Wege zu den Nachbarn, Arbeitskollegen, Wege zu Fernstehenden, Menschen in Not.

Advent ist die Zeit, in der man einander Lichter ansteckt, ein Licht der Anerkennung, ein Licht der Aufmunterung, ein Licht der Verzeihung, ein Licht der Liebe, ein Licht der Freude, ein Licht der helfenden Tat.

Wir wünschen Ihnen allen, dass sie Wege legen oder gelegt bekommen und dass sie ein Licht anstecken oder auch angesteckt bekommen.

Auch möchten wir uns am Ende des Jahres bei allen bedanken, die uns und unsere Arbeit in verschiedenster Weise unterstützen haben.

Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2005

Die Erzieherinnen und Kinder des Kindergartens "Kleine Raupe"



HEILIGEN ABENDE
am
Geburtstag

*Frau Marta Regenscheid,
Gartenstr. 17
zum 82. Geburtstag am 26.12.*

*Herrn Ernst Bilker,
Burk.-v. Hohenfels-Str. 11
zum 76. Geburtstag am 29.12.*

*Frau Irmgard Thomar,
Laupenweg 8
zum 92. Geburtstag am 01.01.*

*Frau Adelheid Fromm,
Bütze 15
zum 84. Geburtstag am 04.01.*



VHS Bodenseekreis im Neuen Jahr

PC-Grundlagenkurse der VHS Bodenseekreis werden Dank der Bezuschussung durch die Landesstiftung noch bis April 2005 verbilligt angeboten. Ein weiterer Bonusbonus bei: Ab sofort können Teilnehmende an einer EDV-Schulung oder einer VHS-Schulung im Bereich der beruflichen Bildung **Microsoft-Lizenzen** für Office und Windows zu besonders günstigen Preisen erwerben. Für Interessierte mit Basiskenntnissen im Umgang mit Windows eignen sich die **"Word Grundkurse"**. Ein Kurs startet am Montag, 10. Januar in Salem, Bildungszentrum (6 Termine, 18.30 - 21.30 Uhr, Nr. K5021 OSAZ*), ein anderer - **"Word Grundkurs speziell für Frauen"**, startet am Montag, 10. Januar in Markdorf, Bildungszentrum (6 Termine, 18.30 - 21.30 Uhr, Nr. K50139MAZ*). Der Kurs

"Office light" für Interessierte mit Windowsvorkenntnissen, in dem Word, Excel und Powerpoint vorgestellt werden, startet am Montag, 10. Januar in Oberuhldingen, Lichtenbergschule (6 Termine, montags und donnerstags, 18.30 - 21.30 Uhr, Nr. K50204UHZ*).

Anmeldungen in der VHS-Zentrale:
Tel. tagsüber 07541/2 04-54 31 und
07541/2 04-54 82 oder im Internet
unter www.vhs-bodenseekreis.de



**BEHÖRDEN-
INFOS**

Das Ordnungsamt der Stadt Überlingen informiert:

Auch an Silvester und Neujahr ist das Schießen mit Schreckschusswaffen außerhalb des befriedeten Besitztums, d. h. auf öffentlichen Straßen und Plätzen nicht gestattet. Das Verschießen von pyrotechnischen Gegenständen mit den o. g. Waffen, ohne die hierfür erforderliche Schieß-erlaubnis nach dem Waffengesetz stellt einen Verstoß dar und wird mit einem Bußgeld im Ordnungswidrigkeitenverfahren geahndet.

Das Verschießen von Kartuschenmunition und von erwerbserlaubnisfreier pyrotechnischer Munition mit den o. g. Waffen innerhalb des befriedeten Besitztums oder vom befriedeten Besitztum eines anderen mit Zustimmung des Inhabers des Hausrechts ist zulässig, wenn es den Vorgaben der Verwendungsicherheit entspricht, d. h. Schießen senkrecht nach oben, nicht in der Nähe von leicht brennbaren Objekten usw.. So mit ist das Verschießen von Balkonen in Eigentumswohnanlagen nicht erlaubt, da die Waffe nicht senkrecht nach oben abgefeuert werden kann.

Das Abbrennen und Verschießen von pyrotechnischen Gegenstände der Klasse II (Kleinf Feuerwerk) ist nur am 31.12. und 01.01. eines jeden Jahres und nur durch Personen ab 18 Jahren erlaubt und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen verboten.

Aus rechtlicher Sicht ist außerdem zu beachten, dass die illegale Einfuhr und Verwendung von nicht in Deutschland zugelassenen Feuerwerkskörpern ohne Erlaubnis einen Straftatbestand nach § 40 Sprengstoffgesetz darstellt.

Ihr Ordnungsamt Überlingen



Bundesagentur für Arbeit

Heiligabend und Silvester

Agentur für Arbeit Konstanz geschlossen

Die Agentur für Arbeit Konstanz macht keine "Weihnachtsferien". Lediglich am 24. und 31. Dezember sind die Geschäftsstellen in Konstanz, Singen, Stockach und Überlingen geschlossen.

An den anderen Tagen können alle Dienstleistungen der Geschäftsstellen

Agentur für Arbeit Konstanz in Anspruch genommen werden. Bei wider Erwarten dem starkem Andrang könnte es allerdings zu etwas längeren Wartezeiten kommen.

Personen, die sich am 24. Dezember arbeitslos melden wollten, können dies am 27. Dezember nachholen. Arbeitslosmeldungen für den 31. Dezember können ohne Nachteil am 3. Januar 2004 erfolgen.



Neue Leistung der Familienkasse ab Januar:

Kinderzuschlag für minderjährige Kinder

Ab 1. Januar 2005 gibt es eine neue Leistung, den „Kinderzuschlag“. Er wird an geringverdienende Eltern gezahlt, die zwar ihren eigenen Lebensunterhalt decken können, nicht aber denjenigen ihrer minderjährigen Kinder. Antragsvordrucke sowie das Merkblatt gibt es ab sofort bei der Familienkasse der Agentur für Arbeit Konstanz. Der Antrag sollte umgehend gestellt werden.

Um die neue Leistung erhalten zu können, müssen die minderjährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt mit den Eltern leben. Die Höhe des Kinderzuschlages hängt vom Einkommen und Vermögen der Eltern und Kinder ab. Er kann bis zu 140 Euro monatlich pro minderjährigem Kind betragen und längstens für 36 Monate gezahlt werden. Anzurechnendes Vermögen oder Einkommen des Kindes von 140 Euro oder mehr schließen den Zuschuss aus.

Allerdings: Der Kinderzuschlag wird nicht automatisch zu Arbeitslosengeld II, Sozialgeld oder Sozialhilfe gezahlt. Keinen Kinderzuschlag gibt es außer dem für volljährige Kinder. Ebenso erhalten Eltern keinen Kinderzuschlag, die ihren eigenen Lebensunterhalt so wie den ihrer Kinder bestreiten können.

Auskünfte zum Kinderzuschlag gibt es bei der Familienkasse unter Telefon 07531/585-250. Das Antragsformular kann bei der Familienkasse der Agentur für Arbeit Konstanz abgeholt werden, ist aber auch im Internet unter www.familienkasse.de oder www.kinderzuschlag.de zu finden.



Landratsamt
Bodenseekreis

Spende statt Weihnachtspost

1.000 Euro vom Landrat für die Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

Beitrag seit 1993 verpflichtet Landrat Siegfried Tann auf das Versenden von Weihnachtspost und spendet stattdessen die eingesparten Portokosten für einen wohl-

tätigen Zweck. In diesem Jahr geht seine Spende von 1.000 Euro an die Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu in Ravensburg.

Die mehr als 80 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Telefonseelsorge stehen rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr hilfesuchenden Menschen als Gesprächspartner zur Verfügung.

Es handelt sich um einen wichtigen psychosozialen und allgemeinbürgerlichen Dienst für die Menschen in Not Situationen in der hiesigen Region. In den letzten Jahren wurden jährlich 21.000 Anrufe beantwortet und die Menschen beraten und unterstützt. Jede Mitarbeiterin und Mitarbeiter bringt unentgeltlich je den Monat mindestens 25 - 30 Stunden soziales Engagement in diesen Dienst ein.

Landrat Siegfried Tann möchte mit dieser Spende die unersetzliche Arbeit der Telefonseelsorge unterstützen, da auch in diesem Bereich verschiedene Zuschüsse mittelstark gekürzt wurden.

In den vergangenen Jahren gingen die Spenden des Landrats an den Familien- und Nachbarschaftstreff 21 in Friedrichshafen, den Familientreff Eriskirch sowie an die Kinderbetreuung in der Gemeinschaftsunterkunft für ausländische Flüchtlinge im Fallenbrunnen, Jugendtreffs, Hilfebedürftige Familien, ein Krankenhaus im Partnerkreis Tschensschau.

Landrat Siegfried Tann bittet um Verständnis für diese Verfahrensweise und wünscht auf diesem Wege frohe Weihnachten.



Auflösung des Versorgungsamts Ravensburg

Im Rahmen der Verwaltungsreform des Landes Baden-Württemberg wird das Versorgungsamt Ravensburg zum 01.01.2005 aufgelöst und an teilig in die Landratsämter Bodenseekreis, Ravensburg und Sigmaringen eingegliedert. Ab diesem Zeitpunkt sind die Landratsämter für die Einwohner des jeweiligen Landkreises für Feststellungsanträge nach dem Schwerbehindertenrecht zuständig. Versorgungsangelegenheiten nach dem Bundesversorgungsgesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Zivildienstgesetz und Infektionsschutzgesetz werden für die Landkreise im Rahmen einer Kooperation beim Landratsamt Ravensburg bearbeitet.

Aufgrund des Zuständigkeitswechsels ändert sich nichts an den bis her getroffenen Feststellungen oder ausgestellten Ausweisen. Auch tritt in der Zahlung der Rentenleistungen keine Änderung ein.

Im Hinblick auf den reformbedingten organisatorischen Aufwand, der dadurch bedingten Umstellung der Datenverarbei-

tung sowie der erforderlichen Akten- und Möbeltransporte kann der gewohnte Dienstbetrieb des Versorgungsamtes Ravensburg derzeit jedoch nur eingeschränkt aufrechterhalten werden.

Für die dadurch entstehenden Verzögerungen bei der Antragsbearbeitung bitten wir um Verständnis.



Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur Markdorf

Lehrfahrt für Anbieter von Urlaub auf dem Bauernhof und Direktvermarkter in den Raum Bad Waldsee und Saulgau. Termin: **Donnerstag, 13. Januar 2005** Zusteige Möglichkeit in Salem, Leimbach, Neuhaus, Tettling. Abfahrzeiten bei Anmeldung. Es sind noch einige Plätze frei. Anmeldung und Information Tel. 07544/95 03-0 oder -60.



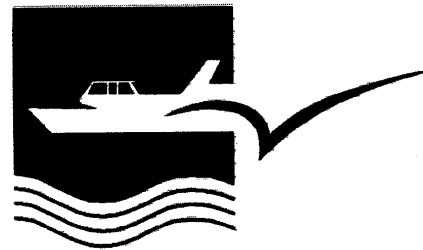
WAS SONST NOCH
INTERESSIERT

Spruch der Woche

Wer an den et was Gutes tut,
be lohnt sich selbst am meisten.



INTERESSANTES AUS
DER NACHBARSCHAFT



Motorbootgesellschaft Bodman - für Sie mehr als auf Kurs - auch im Winter!

Noch Plätze frei:

Brunchfahrt, Sonntag, 26. Dezember* + 23. Januar

Während der 2-stündigen Rundfahrt schlemmen Sie am reichhaltigen

Brunch-Buffer. Ab fahrt ab Lu. 10.15 Uhr,
ab Bo. 10.30 Uhr, Preis p. P. Euro 24,00

***Anmeldung zu der Brunchfahrt am
26.12., bit te bis 23.12. un ter
Tel. 07773-93 00 40, da nach bei Specht,
Event catering Hr. Lem ke
0174-3 25 97 51**

**ACHTUNG:
Die Brunchfahrt am Dreikönigstag,
Donnerstag, den 06. Januar entfällt
mangelsAnmeldungen!**

**Tourist-Information
Büro Bod man
Tel.: 07773/93 96 95**

**Tourist-Information
Büro Ludwigshafen
Tel.: 07773-93 00 40**



Seelsorgeeinheit Sipplingen

mit den Ge mein den St. Pe la gi us, Bonn-
dorf, St. Bar ho lo mä us, Hö din gen,
St. Pe ter und Paul, Nes sel wan gen,
St. Mar tin, Sip plin gen
Pfr. Dr. Zden ko Joha, Seestraße 38,
78354 Sip plin gen, Tel. 07551/6 32 20

Weihnachten 2004 Liebe Gemeinde,

„als die Zeit er füllt war ...“. Lan ge Zeit vor
dem Wunder von Bethlehem wurde das
Kommen Jesu in den Heiligen Schriften
an ge kün digt. Sie fin den das z. B. im Pro-
pheten Jesaja. Zurzeit der Geburt Jesu
wurde dem greisen Simeon verheißen,
dass er nicht ster ben wür de, be vor der den
Hei land ge se hen hät te. Das wa ren po si ti-
ve Sig na le. Da ran knüp ften sich Hoff nun-
gen.

Die Zeit ist er füllt. Gott hat sei nen Sohn ge-
sandt. Wir fei ern die Ge burt Jesu, der zu
un se rem Wohl und Heil in die Welt kam.
Da rü ber dür fen wir uns zu Weih nach ten
be son ders freu en, da für dür fen wir dank-
bar sein.

Die Zei ten sind nicht leicht. Täg lich er rei-
chen uns Schre ckens nach rich ten. Im Irak
wird immer noch geschossen und ge-
bombt. Der Ter ror in der Welt hört nicht
auf. In man chen Län dern wird ge hun gert
und ver hun gert.

Auch in un se rem Land sor gen sich Men-
schen um ihre Zu kunft und sind mit vie len
Problemen konfrontiert..

Die se Ge dan ken ge hen si cher auch an Ih-
nen, wie an mir und mei nen Mit ar bei tern,
nicht spur los vor bei. Ob wohl vie les in der
Welt dun kel aus sieht, wol len wir un se rem
Gott den noch ver trau en, unsere Sor gen
an ihn ab ge ben und ihn für sei ne Güte und
Treue loben! Sie und wir sind in Gottes

Hand. In sei ner Hand liegt es auch, die Not
zu wen den, wenn die Zeit da für er füllt ist. -
Sicher gibt es auch bei Ihnen und uns
man ches, für das wir von Her zen dank bar
sein kön nen. Lasst uns we ni ger in Kla-
ge lie der, son dern mehr in Dan kes lie der ein-
stim men.

Ich wün sche Ihnen besinnliche Stunden
zu Weih nach ten, ich wün sche Ih nen Men-
schen, die zu Ih nen ste hen und mit de nen
Sie Weihnachten feiern können. Gott
mach te uns zu Weih nach ten ein ein zig ar-
ti ges Ge schenk: Er sand te sei nen Sohn.
Wir brau chen nicht al ein und im Dun kel
blei ben, denn er ist zu uns gekom men,
das Licht der Welt.

Ih nen al len ein fro hes, ge seg ne tes Weih-
nachts fest und
zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und
Gottes Segen.

Ihr Pfr. Zden ko Joha
und MitarbeiterInnen

Frei tag, 24.12.2004 - Hei lig abend

Hödingen

16.00 Uhr Krip pen spiel
Nesselwangen-Pfarrscheuer

17.00 Uhr Die Bläsergruppe des Musi-
kvereins spielt Weihnachtslieder und es
werden besinnliche Texte vorgelesen. Im
An schluss gibt es Punsch und Glüh wein
Sipplingen

15.00 Uhr Krip pen spiel

18.00 Uhr Christ met te

Kin der hel fen Kin dern!

Die Kinder können ihr „Opferkässchen“
mitbringen.

Aus We ni gem wird Viel, aus Klei nem Gro-
ßes. Die Kin der der Welt dan ken euch da für:

Sams tag, 25.12.2004 - Hoch fest der Ge- burt des Herrn

Nesselwangen

09.00 Uhr Hl. Mes se (DGH-Halle)

Die Kol lek te ist vor ge se hen für **Adveniat**
Sipplingen

10.00 Uhr Wort got tes dienst

Hödingen

10.30 Uhr Eucharistiefeier unter Mit-
wir kung des Kir chen cho res

Die Kol lek te ist vor ge se hen für **Adveniat**
Sonn tag, 26.12.2004 - Fest der Hei li gen
Fam ilie

Bonndorf

10.00 Uhr Eu charistie feier

Die Kol lek te ist vor ge se hen für **Adveniat**
Sipplingen

18.30 Uhr Eucharistiefeier unter Mit-
wir kung des Gesang vereins Ho hen fels

Die Kol lek te ist vor ge se hen für **Adveniat**
Diens tag, 28.12.2004

Sipplingen

14.00 Uhr An dacht. Im An schluss fin det die
Weihnachtsfeier des ökumenischen Senio-
ren kreis es im Ho tel Kro ne statt. Herz li che
Ein la dung an die Seelsorge ein heit

Frei tag, 31.12.2004 - 7. Tag der Weih- nachtsoktav

Sipplingen

18.30 Uhr Jahresabschlussgottesdienst
mit Ge den ken der Ver stor be nen des Jah-
res 2004

Sil ves ter und Gu ter Rutsch

Die ser Tag ist be nannt nach dem Ta ges-
heiligen, Papst Silvester. Er verstarb am
31.12.335 in Rom. Zum Ge den ken wur de
der letz te Tag im Jahr nach dem Ster be tag
be nannt.

Der Wunsch „Gu ter Rutsch“ geht wohl auf
den aus dem Rotwelschen, aus der Ge-
heimsprache der Gauner im Mittelalter
stam men den Be griff „Rosch“ zu rück, was
so viel wie An fang be deu tet.

Samstag, 01.01.2005 - Hochfest der Gottesmutter Maria

Bonndorf

19.00 Uhr Hl. Mes se und Jah res rück blick
(Ro bert und Karl Faul ha ber und verst. An-
gehörige)

Die heutige Kol lek te ist vor ge se hen für die
be ru f li che Aus- und Fort bil dung von kirch-
lichen MitarbeiterInnen in Nord-Uganda.
Afrika tag 2005.

Sonn tag, 02.01.2005 - 2. Sonn tag nach Weihnachten

Hödingen

09.00 Uhr Hl. Mes se und Aus sen dung der
Sternsinger

Die heutige Kol lek te ist vor ge se hen für die
be ru f li che Aus- und Fort bil dung von kirch-
lichen Mit ar bei t er l n nen in Nord-Uganda.
Afrika tag 2005

Sipplingen

10.00 Uhr Wort got tes dienst

Nesselwangen

10.30 Uhr Hl. Mes se (DGH) und Aus sen-
dung der Sternsinger (einschl. Gem.
Bonndorf)

Die heutige Kol lek te ist vor ge se hen für die
be ru f li che Aus- und Fort bil dung von kirch-
lichen MitarbeiterInnen in Nord-Uganda.
Afrika tag 2005

Donnerstag, 06.01.2005 - Erscheinung des Herrn

Sipplingen

09.00 Uhr Eucharistiefeier und Aus sen-
dung der Stern sin ger

Die heutige Kol lek te ist vor ge se hen für die
be ru f li che Aus- und Fort bil dung von kirch-
lichen MitarbeiterInnen in Nord-Uganda.
Afrika tag 2005

Zum Jahreswechsel

Aus meiner Gleichgültigkeit, die mich al-
lem zu stim men lässt, will ich auf bre chen!
Aus mei ner Ab ge stumpftheit, die mich al-
les hin neh men lässt, will ich auf bre chen!
Aus mei ner Ge fühl lo sig keit, die mich al les
er tra gen lässt, will ich auf bre chen!
Für meine Zukunft will ich auf bre chen -
dazu gib mir Kraft, all mäch ti ger Gott.

Allen, die durch ihr En ga ge ment mit hel fen
unsere Kirchengemeinden in irgendeiner
Wei se mit zu ge stal ten, möch ten wir ein
herzliches Dan keschön aus spre chen.

Seniorennachrichten

Dienstag 28. Dezember, 14.00 Uhr An-
dacht in der Kir che
ca.14.30 Uhr Weihnachtsfeier im Gast-
haus Kro ne.

Um 14.00 Uhr ist eine kleine Andacht in
der St. Martinskirche und anschließend

feiern wir bei Kaffee und Kuchen im Gasthaus Kroene in Sipplingen.
Frau Langner übernimmt gerne wie der einen Teil des Mittags. Mit eingeladen sind auch Herr Bürgermeister Neher, Herr Pfarrer Dr. Joha und Herr Pfarrer Boch.
Wir werden zusammen einen schönen Nachmittag erleben, wo auch die Unterhaltung mit einander nicht zu kurz kommen soll. Sie sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Freundliche Grüße
Jolande Schirmeister
Ökumenischer Seniorenkreis der kath. Seelsorgeeinheit Sipplingen und der Gemeinde Sipplingen.

Pfarrbüro
Seestraße 38, 78354 Sipplingen,
Tel. 07551/6 32 20, Fax.-/ 6 06 36, Mail:
pfarramt.sipplingen@t-online.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro
Dienstag bis Freitag, von 10.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstags, von 15.00 bis 17.00 Uhr

DAS PFARRBÜRO IST AM 04.01.
UND AM 07.01.05 GESCHLOSSEN.

Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Dr. Joha (wir bitten um vorherige Terminvereinbarung)

mittwochs
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen
donnerstags
ab 11.00 Uhr Pfarscheune Nesselwan-
gen
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sipplingen
ab 17.00 Uhr in der Sakristei Bonndorf

Evangelische Kirchengemeinde

mit den Ortsteilen Bodman, Bonndorf, Espasingen, Ludwigshafen, Nesselwan-
gen, Sipplingen & Wahlwies

Öffnungszeiten des Pfarramtes
Mühlbachstr. 7, in Ludwigshafen:
diens tags von 8.30 - 11.30 Uhr
donnerstags von 8.30 - 10.00 Uhr
und freitags von 8.30 - 11.30 Uhr
Tel. 07773/55 88, Fax 07773/79 19
e-mail: ek-ludwigshafen@t-online.de

Freitag, 24. Dezember (Heiligabend)
15.00 Uhr Krippenfeier der ökumenischen Kinderkirche in der katholischen Kirche St. Germanus und Vedastus in Wahlwies
16.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel in Ludwigshafen (Pfarrer Boch)
17.00 Uhr Christvesper in Wahlwies (Prädikantin Frost)
18.00 Uhr Christvesper in Sipplingen (Lehrvikarin Jakobi)
22.30 Uhr Christmette in Ludwigshafen (Prädikant Butz)
Samstag, 25. Dezember (1. Weihnachtstag)
09.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

in Ludwigshafen (Pfarrer Boch)
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wahlwies (Pfarrer Boch)
Sonntag, 26. Dezember (2. Weihnachtstag)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier in Sipplingen (Pfarrerin Müller-Fahlbusch)

Dienstag, 28. Dezember
14.00 Uhr Weihnachtsfeier des ökumenischen Seniorenkreises Sipplingen
Beginn mit Andacht in der katholischen Kirche Sipplingen

20.00 Uhr Abendandacht mit Gesängen aus Taizé in der Christuskirche in Ludwigshafen

Freitag, 31. Dezember (Altjahresabend)
17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ludwigshafen (Pfarrer Boch)

Samstag, 1. Januar (Neujahr)
19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wahlwies (Pfarrer v. Criegern)

Sonntag, 2. Januar
09.15 Uhr Gottesdienst in Ludwigshafen (Pfr. i. R. Schurbert)

Dienstag, 4. Januar
20.00 Uhr Abendandacht mit Gesängen aus Taizé in der Christuskirche in Ludwigshafen

Mittwoch, 5. Januar
14.30 Uhr Frauenkreise in Ludwigshafen mit Fahrdiensten aus allen Orten

Donnerstag, 6. Januar
08.15 Uhr Morgenlob in der Johanneskirche in Wahlwies

Sonntag, 9. Januar
09.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ludwigshafen (Prädikant Butz)

Der Wochenspruch:
Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.
(Joh 1,14)

Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller Mitarbeitenden
Ihr Dirk Boch, Pfarrer



Weihnachtsfeier der Kolpingfamilie und Kolpingfreunde

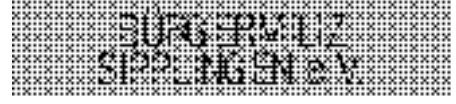
Am Dienstag, den 28.12.2004, findet im Kolpingheim unsere Weihnachtsfeier statt. Beginn ist um 20.00 Uhr. Wie je des Jahr wird das Weihnachts evan gelium im Mittelpunkt stehen. Ein gemeinsames Essen gehört eben falls dazu.

Zu dieser Feier sind alle Mitglieder und alle Freunde der Kolpingfamilie herzlich eingeladen. Da wir wegen des Essens planen müssen, ist eine Anmeldung bis spätestens Mittwoch, den 22.12.2004 erforderlich. Anmeldungen über Roland Kuhn, Tel. 6 62 912 (am besten über die Mittagszeit).

Frohe Weihnachten
Liebe Mitglieder und Freunde der Kolpingfamilie, ich wünsche euch ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest. Möge das Kind in der Krippe, euch allen Zuversicht und Hoffnung sein.

Am Ende dieses Jahres 2004 möchte ich allen Mitgliedern für ihre Treue danken. Herzlichen Dank auch an alle, die in welcher Art auch immer die Kolpingfamilie unterstützen und gefördert haben. Ich wünsche allen Mitgliedern und Freunden von Herzen alles Gute, vor allem Gottes Segen und Begleitung für das kommende Jahr.

Roland Kuhn, Vors.



Allen Mitgliedern der Bürgermiliz, in und außer Dienst, ihren Angehörigen, sowie der gesamten Einwohnerschaft, wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2005.

Anselm Neher Gerold Beiher
- Bürgermeister u. - Hauptmann -
1. Vorsitzender



Ortsgruppe Sipplingen

Weihnachten - Neues Jahr 2005
Frohe und besinnliche Weihnachten und ein gutes, zufriedenes Neues Jahr, wünschen wir allen aktiven und passiven Mitgliedern und Freunden der DLRG-Ortsgruppe Sipplingen. Verbunden mit einem herzlichen Dankeschön, für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung unserer Arbeit.

Karl-Heinz Rimmele
1. Vorsitzender





DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN SIPPLINGEN

Ortsverein Sipplingen

Wir wünschen allen Mitgliedern, Einwohnern und Gästen ein friedliches Weihnachtsfest sowie Glück, Zufriedenheit und Erfolg im neuen Jahr.

Wir möchten uns bei Spendern, Helfern und Freunden des Ortsvereins für ihre Unterstützung herzlich bedanken. Ein besonderer Dank geht an alle Blutspender für die rege Teilnahme bei unseren Blutspende-Terminen.

Wir freuen uns, auch im Jahr 2005 mit Ihrer Unterstützung im Zeichen der Menschlichkeit tätig sein zu können.

Die Bereitschaftsleitung
DRK Ortsverein Sipplingen



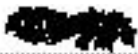
FASTNACHTSGESELLSCHAFT SIPPLINGEN 1907 e.V.

Frohe Weihnachten Viel Glück im neuen Jahr

Frohe Weihnachten, alles Gute, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2005 wünschen wir allen Mitgliedern, Ehrenmitgliedern sowie unseren Freunden und Gönnern der Fastnachtsgesellschaft Sipplingen 1907 e.V.

Wir bedanken uns für die geleistete Arbeit, für unseren Verein im vergangenen Jahr. Wir freuen uns weiterhin auf eine gute und närrische Zusammenarbeit.

Willi Schirmeister
Präsident



GESANGVEREIN HOHENFELS/SIPPLINGEN

Stephanstag

Der Stephanstag ist der Geburtstag des Gesangvereins. Deshalb feiern wir seit Jahren an diesem Tag innerhalb einer Weihnachtsfeier auch diesen Geburtstag. Zu dieser Feier laden wir ganz herzlich am Stephanstag (26.12.) in das Hotel Kroenein. Wir beginnen gegen 19.30 Uhr. Bei dieser Feier werden weihnachtliche Lieder gesungen, verdiente Sänger und Sängerinnen geehrt, eine Tombola verlost. Vorher singen wir in der katholischen Kirche beim Gottesdienst.

Allen Freunden und Gönnern des Gesangvereins wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches und gutes Jahr 2005.



HARMONIKAFREUNDE SIPPLINGEN e.V.

Wir wünschen unseren Mitgliedern und ihren Familien sowie der gesamten Einwohnerschaft ein besinnliches, gesegnetes Weihnachtsfest und für das Neue Jahr alles Gute.

Dagmar Gamisch
1. Vorsitzende



TURN- UND SPORTVEREIN SIPPLINGEN

Wir wünschen unseren Mitgliedern mit ihren Familien unseren Freunden und Gönnern so wie den Einwohnern von Sipplingen ein gesegnetes Weihnachtsfest, für das Neue Jahr 2005 alles Gute, Gesundheit und den gewünschten Erfolg.

Herzlichen Dank den Übungsleitern und allen, die durch ihre Arbeit, Beschaffung unserer Veranstaltungen oder durch ihre Förderung, unseren Verein im vergangenen Jahr unterstützt haben.

Im Namen der Vorstandschaft
Gerhard Kern
1. Vorstand

VDK ORTSVERBAND SIPPLINGEN

Allen unseren Mitgliedern und ihren Familien sowie der gesamten Einwohnerschaft ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Neue Jahr alles Gute.

Dagmar Gamisch
1. Vorsitzende



WANDERVEREINIGUNG SIPPLINGEN e.V.

Unsere Mitglieder, Freunde, Gönnern und der Einwohnerschaft von Sipplingen wünscht die Wandervereinigung "Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2005".

Zwischen den Feiertagen am Mittwoch, 29.12.04, ist eine Abendwanderung. Wir fahren mit dem Bus nach Bodman und wandern von dort nach Sipplingen zurück. Unterwegs werden wir eine Einkehr halten. Treffpunkt und Busabfahrt 17.40 Uhr vom Seehof.

Führung: Karl-Heinz Brand

